

Presse-Information

Mainova Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ulrike Schulz
Telefon 069 213-26209
Telefax 069 213-29482
E-Mail: u.schulz@mainova.de
Internet: www.mainova.de

Frankfurt am Main, 13.09.2012
Seite 1

Mainova erwirbt Windpark in Rheinland-Pfalz

Die Mainova AG verstärkt ihr Engagement für den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Der Frankfurter Energiedienstleister kauft vom Wiesbadener Projektentwickler ABO Wind AG einen Windpark im rheinland-pfälzischen Landkreis Birkenfeld. Die Verträge dazu wurden heute (13.9.) unterzeichnet.

Geplant sind fünf Windkraftanlagen mit einer Kapazität von insgesamt 16,85 Megawatt. Die prognostizierte Leistung von 32 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr ist ausreichend, um rund 10.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Die Windenergieanlagen vom Typ REpower Systems SE mit je 3,37 Megawatt entstehen rund zehn Kilometer südwestlich von Idar-Oberstein auf Gebieten der Ortsgemeinden Niederhambach und Wilzenberg-Hußweiler. Sie sollen Mitte 2013 in Betrieb gehen.

Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorsitzender des Vorstands der Mainova AG: „Die Mainova AG treibt die Energiewende voran. Windenergie bietet dafür die besten Voraussetzungen: Die Projekte sind technisch erprobt, zeitnah zu realisieren und finanziell überschaubar. Bei unseren Investitionen legen wir einen klaren Schwerpunkt auf Projekte im Großraum Rhein-Main: Denn jeder hier investierte Euro sichert Arbeitsplätze und kommt den Menschen in unserer Heimat zu Gute. Außerdem entsteht der Strom dort, wo er auch verbraucht wird. Bis 2015 werden wir mehr als 350 Millionen Euro in solche Projekte investieren.“

Presse-Information

Mainova Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ulrike Schulz
Telefon 069 213-26209
Telefax 069 213-29482
E-Mail: u.schulz@mainova.de
Internet: www.mainova.de

Frankfurt am Main, 13.09.2012
Seite 2

Die Wiesbadener ABO Wind AG ist ein bewährter Partner des Frankfurter Energiedienstleisters. Der Projektentwickler hat bereits den Mainova-Windpark im mittelhessischen Siegbach gebaut und errichtet zurzeit zwei weitere in Hohenahr und Remlingen. Weitere gemeinsame Projekte sind in Vorbereitung. Um die Zusammenarbeit weiter zu intensivieren, hatte sich die Mainova AG im Juni zu zehn Prozent an der ABO Wind AG beteiligt.

In Rheinland-Pfalz hat ABO Wind viel Erfahrung als Planer. „In den vergangenen 16 Jahren hat unser Unternehmen sehr gute Kontakte zu Kommunen und Bürgern aufgebaut. Ende des Jahres 2012 werden wir in diesem Bundesland mehr als 60 Windenergieanlagen mit einer Leistung von gut 120 Megawatt ans Netz gebracht haben“, sagt ABO Wind-Vorstand Dr. Jochen Ahn.

Ziel der Mainova ist es, bis 2015 jährlich rund 500 Millionen Kilowattstunden Strom aus regionaler Windkraft zu erzeugen. Das entspricht dem Bedarf von über 140.000 Haushalten. Durch ihr Engagement trägt die Mainova mit dazu bei, den Anteil an Erneuerbaren Energien stetig zu steigern. Gleichzeitig sinken die CO₂-Emissionen um rund 250.000 Tonnen im Jahr.